

Bericht	Geschäftsbereich	Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Bauen und Mobilität
	Ressort / Stadtbetrieb	101 Stadtentwicklung und Städtebau
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Astrid Ißleib 563 6046 astrid.issleib@stadt.wuppertal.de
	Datum:	07.08.2024
	Drucks.-Nr.:	VO/0956/24 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
28.08.2024	BV Elberfeld	Entgegennahme o. B.
05.09.2024	Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen	Entgegennahme o. B.
Sachstandsbericht zur Baumaßnahme Elberfeld 2030		

Grund der Vorlage

Berichterstattung an die Gremien

Beschlussvorschlag

Der Bericht der Verwaltung wird ohne Beschluss entgegengenommen.

Einverständnisse

entfällt

Unterschrift

Schneidewind

Begründung

Nachdem bislang mündlich über den Projektstand informiert worden war, wird nun erstmals ein schriftlicher Bericht vorgelegt.

1. Projektmanagement Elberfeld 2030

Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung am 29.04.2024 den Finanzierungs- und Durchführungsbeschluss für die Vergabe der Projektmanagementleistungen gefasst

(VO/0294/24). Nachdem auch der Aufsichtsrat der WSW als Projektpartner am 10.05.2024 die notwendigen Beschlüsse herbeigeführt hatte, konnte das Vergabeverfahren erfolgreich zu Ende geführt werden. Dem Projektbüro Drees & Sommer wurde am 14.06.2024 der Zuschlag erteilt. Das Projektmanagement hat unmittelbar die Arbeit aufgenommen. Derzeit wird die Zeitschiene unter Berücksichtigung der verschiedenen Abhängigkeiten erarbeitet. Die bestehenden Gesprächsformate innerhalb der Projektstruktur werden überprüft und bei Bedarf neue eingeführt.

Eine Vorstellung der Projektleitung von Drees & Sommer sowie ein Sachstandsbericht ist voraussichtlich für den Sitzungslauf im November oder Dezember vorgesehen.

2. Stand Pragmatismus-Vereinbarung zum Umgang mit archäologischen Funden

Baulos 1 - Alte Freiheit, Poststraße, Kerstenplatz, Kirchstraße

Da hier die ab Baulos 2 vereinbarten archäologischen Voruntersuchungen nicht durchgeführt werden konnten, hat insbesondere der Teil II der Vereinbarung „Praktische Ausführung“ Bedeutung. Hier wird seitens der Beteiligten eine spürbare Effizienz bestätigt.

Baulos 2 - Auer Schulstraße, Aue, Bankstraße, Mäuerchen, Kasinostraße, Neumarkt, Neumarktstraße, Obergrünwalder Straße, Schlossbleiche

Für das Baulos 2 wurden die vereinbarten archäologischen Voruntersuchungen durchgeführt. Diese umfassen ein archäologisches Fachgutachten, erstellt durch die archäologische Fachfirma Via Temporis sowie ein Georadar, erstellt durch die Fachfirma GPR. Hierdurch konnten „archäologische Konfliktbereiche“ erkennbar gemacht werden. Diese Konfliktbereiche wurden durch die Untere Denkmalbehörde und das LVR-ABR beauftragt. Diese werden durch eine archäologische Fachfirma begleitet, um archäologische Befunde und Funde zu bergen und zu dokumentieren. Die anderen Bereiche fallen unter die Regelungen „Zufallsfunde“. Hiermit gelten die Bestimmungen des Denkmalschutzgesetzes - §§ 16 und 17 (Verhalten beim Entdecken von Bodendenkmälern und Meldepflicht). Dies bedeutet, dass auftretende archäologische Befunde und Funde von der ausführenden Baufirma gemeldet werden müssen und der ausführenden archäologischen Fachfirma vor Ort maximal vier Arbeitstage für die notwendigen Arbeiten zur Verfügung gestellt werden.

Zur Bewältigung der enormen Anforderungen im Bereich der Bodendenkmalpflege sind seit 01.02.2024 zwei neue Mitarbeiter*innen beschäftigt.

3. Baustellenkommunikation – „Gemeinsam bauen wir das neue Elberfeld“

Großformatige Infotafeln

Auf Anregung von Herrn Beig. Meyer haben die WSW großformatige Infotafeln an den Hauptzugängen zu den derzeit betroffenen Baustellenbereichen angefertigt, die Informationen zur Baumaßnahme enthalten sowie QR-Codes zu den Websites von Stadt und WSW. Diese wurden im April aufgestellt.

Neue Inhalte auf den Websites

Sowohl auf der städtischen Microsite unser-elberfeld.de als auch auf der Seite der WSW zur Fernwärme gibt es eigene Infobereiche zur Baumaßnahme. Hier ist insbesondere der Bauzeitenplan zum Baulos 1 von Bedeutung, der seit Mai online ist. Er wird derzeit an den aktualisierten Bauablauf angepasst.

Baustellen-Spaziergänge

Die Stadt bietet seit Februar 2024 monatlich an wechselnden Tagen und zu unterschiedlichen Uhrzeiten archäologische Baustellen-spaziergänge an, die mit jeweils ca. 20 – 30 Gästen auf großes Interesse stoßen. Die Kolleg*innen von 105.4 geben Informationen und beantworten Fragen. Der nächste Termin findet nach einer Sommerferien-Pause wieder im September statt.

Die WSW haben das Format WZ-Baustellen-spaziergang initiiert, das seit Mai monatlich stattfindet. In diesem Termin ist neben den Vertreter*innen der WSW auch das Tiefbauunternehmen vertreten.

Auf Anfrage wurde zudem durch die WSW für die Teilnehmer des Kurses "Blick hinter die Kulissen" des Bildungswerks Arbeit und Leben ein Baustellen-Rundgang organisiert, der ebenfalls von der WZ begleitet worden ist.

WSW-Videos bei Youtube

Die WSW stellen seit Februar kurze Erklär-Videos unter der Überschrift „Fernwärme Elberfeld“ (Shorts) her und bei Youtube ein. Darin wird immer auf eine spezielle Frage eingegangen, z.B.

- Wann wird die Baustelle in Elberfeld fertig?
- Warum wird die Minna Knallenfalls abgebaut?
- Warum sind (archäologische) Grabungsarbeiten wichtig?
- Mit welchen Mitteln arbeiten die Archäologen in Elberfeld)

Die städtische Microsite verlinkt auf die Videos.

Motion Screens in der Tourist-Info am Döppersberg

Die Motion Screens in der Tourist-Info am Döppersberg werden seit Januar mit Inhalten zur Baustelle bespielt. Diese sind im Layout an die Baustellen-Banner angelehnt.

Baustellen-Banner

Die Baustellen-Banner wurden neu gestaltet und enthalten nunmehr weitere Renderings und Baustellen-Infos. Sie sind derzeit zu sehen an der Baustelleneinrichtungsfläche am Neumarkt und in Teilen bis vor kurzem am ehem. Abeler-Haus Poststraße/Schwanenstraße.

Baustellen-Info-Büro

Am 08.05.2024 wurde das neue Baustellen-Info-Büro offiziell eröffnet. Es befindet sich im ehemaligen Ladenlokal Schwanenstraße 33 an der Rückseite des Gebäudekomplexes des Von-der-Heydt-Museums und ist barrierefrei erreichbar. Zum 01.02.2024 wurden dem Ressort 101 die seit Jahresbeginn leerstehenden Räumlichkeiten bei Übernahme der laufenden Kosten (übergangsweise) vom GMW überlassen.

Personelle Unterstützung konnte ab 01.05.2024 mit Herrn Oliver Simon in Vollzeit gewonnen werden. Durch den Personalaufwuchs ist die deutliche Ausdehnung der Öffnungszeiten möglich geworden, so dass nun dienstags bis samstags an insgesamt fünf Wochentagen geöffnet ist.

Nach knapp vier Monaten kann eingeschätzt werden, dass der Wunsch nach Informationen hoch und Herr Simon gut ausgelastet ist. Viele Fragen zur Archäologie erreichen ihn, ebenso zu problematischen Situationen mit dieser Baustelle. Jedoch auch zu vielen anderen Themen wird er angefragt.

Sukzessive sollen die Schautafeln erweitert werden. Da archäologische Fragen häufig gestellt werden, wird dieses Thema derzeit aufbereitet und soll in einem Bereich der Schaufenster und auch im Innenraum dargestellt werden.

Informationsaustausch mit Multiplikatoren in Elberfeld

Seit Herbst 2023 hat Herr Beig. Meyer gemeinsam mit den Akteuren von Stadt und WSW ein monatliches Austauschformat für den Bezirksbürgermeister sowie Vertreter*innen von IG1, IHK, Handelsverband und DEHOGA angeboten, in dem über den aktuellen Stand informiert und Raum für Fragestellungen gegeben wurde.

4. Maßnahmen zur Belebung der Innenstadt aus den Mittel für das Baustellen-Marketing:

- Finanzielle Unterstützung des Straßentheater-Festivals 2023 und 2024: Akrobatik und Kleinkunst an jedem Dienstagabend im Juli vor der Treppenanlage am Döppersberg
- Wöchentlich illuminierte Walking Acts in der Adventszeit im Bereich Alte Freiheit / Poststraße
- Graffiti-Aktion am alten Brunnen Alte Freiheit

Klimacheck

Hat das Vorhaben eine langfristige Auswirkung auf den Klimaschutz und/oder die Klimafolgenanpassung?

neutral /nein

ja, positive Auswirkungen

ja, negative Auswirkungen

Begründung:

Ein Sachstandsbericht hat keine Auswirkung auf den Klimaschutz und/oder die Klimafolgenanpassung.